Technische Mitteilung
TM DG-SS-11
TM 800/53

Gegenstand	:	Handbuchrevision und Alternativen für elektrische Bauteile
Betroffen Muster: Baureihen:		DG-Single Seaters, DG-800 DG-400, / DG-600M + DG-600/18M, DG-800A/LA
Dringlichkeit	:	A. Vor der nächsten jährlichen Kontrolle B. Bei Defekt oder Austausch C. Keine (optional) D. Keine (optional)
Vorgang	:	A. Handbuchrevision B. Die bisher verwendete Einfahrendschalter 164-594 (Drucktaster) oder 107-072 Ö2 / GL (Kontakt 4 entfernt) sind nicht mehr lieferbar. Bei notwendigem Austausch können diese durch einen Schalter ZF GPTCNH01 oder Cherry GPTCNH01 ersetzt werden. C. **Nur DG-400 / DG-600M:** Die Schmelzsicherungen in der Konsole unterhalb des Instrumentenbretts können durch Sicherungsautomaten ersetzt werden. D. **Nur DG-400 / DG-600M + DG600/18M:** Die bisher verwendeten Sicherungen für Funkgerät und elektrische Variometersysteme und für die an der Sicherung „Gyros“ angeschlossenen Geräte können für heutige Systeme zu schwach sein und können durch stärkere ersetzt werden, dazu sind aber auch stärkere Kabel einzubauen, außer zum Funkgerät.
Maßnahmen	:	**Wichtiger Hinweis:** Bei den Arbeiten zu Maßnahmen B bis D ist die elektrisch Anlage von den Stromquellen zu trennen, siehe Wartungshandbuch DG-400 Abschnitt 1.13.17 bzw. DG-600M und DG-800 Abschnitt 1.14.

A. Handbuchrevision: Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue Seiten mit Ausgabe April 2026 gekennzeichnet mit TM DG-SS-11. Die markierten Änderungen sind zu beachten.
DG-400 Flughandbuch: 0.1, 7, 9, 29
DG-600M + DG600/18M Flughandbuch:0.1, 0.5, 7.7
DG-400 Wartungshandbuch: 0.1 – 0.6, 0.10, 1.23, 3.6, 4.12, 4.21, 8.3, 8.4, Diagramme 9a und 11 a
DG-600M Wartungshandbuch: 0.1, 0.3 - 0.6, 0.10, 1.13, 1.23, 1.24, 4.2, 8.2, 8.3, Zeichnungen 6E1d in Lebenslaufakte hinzufügen (auf DINA3 ausdrucken!)
DG-800 Wartungshandbuch: 0.1, 0.3, 0.4, 0.5, 1.11, 3.7, 4.2, 4.19, 8.3

B. Den defekten Einfahrendschalter ausbauen.
Hierzu sind zuerst die aufgesteckten Kabel vorsichtig abzuziehen. anschließend sind die zwei gekonterten Muttern am Schalter zu lösen und dann der Schalter ausbauen.

Anmerkung: Vor dem Ausbau messen, wie weit der Schalter herausragt, um den neuen Schalter schneller einstellen zu können.

2. Da der neue Schalter eine größere Aufnahme aufweist, ist die Montagebohrung auf Durchmesser 12 mm aufzubohren.

3. Die Steckkontakte müssen durch Ringösen Durchmesser 5 mm ersetzt werden. Diese sind zu vercrimpen.
Beim Anschließen des neuen Schalters ist auf den korrekten Anschluss zu achten.

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.780 genehmigt.

DG 400: Die Kabel an die Anschlüsse, die mit „COMMON“ und NORMALLY OPEN“ bezeichnet sind, anschrauben.

DG-600M + DG600/18M: Die Kabel an die Anschlüsse, die mit „COMMON“ und NORMALLY CLOSED“ bezeichnet sind, anschrauben.

DG 800: Die Kabel an die Anschlüsse, die mit „COMMON“ und NORMALLY CLOSED“ bezeichnet sind, anschrauben

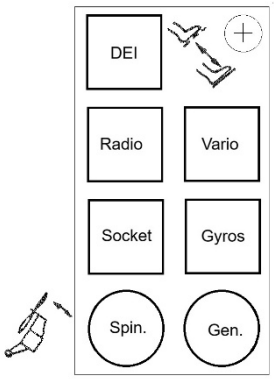
4. Beim Einbau den Schalter gemäß Messwert aus Punkt 1 einstellen. Überprüfen, dass die Kontrollleuchte „Engine Door“ bei ganz eingefahrenem Triebwerk ausgeht. Falls nötig die Höhe des Schalters über die Muttern verstellen.
5. Die Muttern gegeneinander kontern und mit Schraubensicherungslack versehen.

C. 1. Zuerst die vorhandene Sicherungsplatte losschrauben und herausziehen. Anschließend alle Kabel von den Sicherungshaltern abziehen und die Sicherungsplatte entfernen.
Der 7,5 A Klixon Sicherungsautomat wird übernommen und somit müssen hier die Kabel nicht entfernt werden.

Anmerkung: Es empfiehlt sich alle Kabel vor dem Ausbau zu beschriften

2. E-T-A Sicherungsautomaten in die neue Sicherungsplatte 8E609 montieren.
3. Für den Klixon Sicherungsautomaten 10 A (GEN) müssen die vorhandenen Kontakte durch Ringösen 4mm ersetzt werden. Diese sind zu vercrimpen.
   Für die Sicherungsautomaten E-T-A müssen die vorhandenen Kontakte durch Flachsteckhülsen ersetzt werden. Diese sind zu vercrimpen.
4. Die Kabel zwischen dem Sicherungsautomat „Vario“ und dem Variometersystem und zwischen dem Sicherungsautomat „Gyros“ und den dort angeschlossenen Geräten ändern, wie unter D. 2) beschrieben,
5. Anschließend alle Kabel in korrekter Position wieder an die Sicherungsautomaten montieren.
6. Aufkleber an den Sicherungsautomaten und für die Pedalverstellung anbringen.
7. Neue Sicherungsplatte mit Sicherungsautomaten montieren.
8. **DG 400:** In der Zeichnung 4E3 Verdrahtungsplan II
   DG-600M + DG600/18M: In der Zeichnung 6E2 Verdrahtungsplan (sofern vorhanden) handschriftlich die Ampere Werte der neuen Sicherungen/ Sicherungsautomaten ergänzen

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.780 genehmigt.



DEI= 2 A E-T-A Sicherungsautomat
Radio= 3 A E-T-A Sicherungsautomat
Vario= 3 A E-T-A Sicherungsautomat
Socket= 4 A E-T-A Sicherungsautomat
Gyros= 3 A E-T-A Sicherungsautomat

Gen= 10 A Klixon Sicherungsautomat
Triebwerk ein-ausfahren= 7,5 A Klixon Sicherungsautomat

D. 1) Tauschen der Sicherung für das Funkgerät.

1. Die vorhandene Sicherung herausschrauben und gegen neue 3 A Sicherung tauschen
2. **DG 400:** In der Zeichnung 4E3 Verdrahtungsplan II
   DG-600M + DG600/18M: In der Zeichnung 6E2 Verdrahtungsplan (sofern vorhanden) handschriftlich bei Funk von 2,5A auf 3A ändern

D 2) Tauschen der Verkabelung für das Variometer und den an der Sicherung bzw.dem Sicherungsautomat „Gyros“ angeschlossenen Geräten

1. Instrumentenbrett Abdeckung losschrauben und nach vorne abziehen.
2. Kabel zwischen Sicherung bzw. Sicherungsautomat „Vario“ und Variometersystem und Kabel zwischen Sicherung bzw. Sicherungsautomat „Gyros“ und den dort angeschlossenen Geräten entfernen.
3. Die 0,4mm² Kabel sind durch 1,2mm² (AWG 16) Kabel zu ersetzen.
4. **DG 400:** In der Zeichnung 4E3 Verdrahtungsplan II
   DG-600M + DG600/18M: In der Zeichnung 6E2 Verdrahtungsplan (sofern vorhanden) handschriftlich bei Vario die Sicherung von 1 A auf 3 A und bei „Gyros“ die Sicherung von 2,5 A auf 3 A und den Kabelquerschnitt bei beiden von 0,4mm² auf 1,2mm² ändern.

D 3) Tauschen der Sicherung „Vario“ und „Gyros“

Wenn die Kabel getauscht sind, können die Sicherungen durch 3 A Sicherungen bzw. Sicherungsautomaten ersetzt werden.

C und D Alle Kabel wieder ordentlich verstauen und mit Kabelbindern fixieren. Darauf achten das keine Steuerorgane behindern werden.

Material : A. Handbuchseiten, siehe Maßnahme A

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.780 genehmigt.

B. Umbausatz bestehend aus : Artikel Nr. 39000480
Endschalter ZF GPTCNH01
oder Cherry GPTCNH01
2 Ringösen Durchm. 5 mm

C. Umbausatz bestehend aus : Artikel Nr. 39000481
1 Sicherungsautomat E-T-A 2A
3 Sicherungsautomat E-T-A 3A
1 Sicherungsautomat E-T-A 4A
1 Sicherungsautomat Klixon 10A
1 Sicherungsplatte 8E609
Placards für Sicherungen
2 Ringösen Durchm. 4 mm
Leitungen mit Querschnitt 1,2mm² (AWG 16) ca. 0,5 m
10 Flachsteckerhülse RSQ 7600/6,3-1 DIN46247

D. Umbausatz bestehend aus : Artikel Nr. 39000482
2 Schmelzsicherung G 250V 5x20 3A
Leitungen mit Querschnitt 1,2mm² (AWG16) ca. 0,5m
4 Flachsteckhülse RSQ 7600/6,3-1 DIN46247

Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar

Hinweise : Es dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden.
Teile (außer Standardteile) und Materialsätze dürfen nur eingebaut werden, wenn ein EASA Form 1 für diese Produkte vorliegt.
Bei Standardteilen gilt die Rechnung von DG Aviation als Konformitätsbescheinigung.

Die Maßnahmen A. können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden,
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist vom Pilot/Eigentümer zu prüfen und gemäß ML.A.801 (b) 3. freizugeben.

Die Maßnahmen B.- D. dürfen nach den Bestimmungen des Part ML nicht vom Pilot/Eigentümer freigegeben werden. Diese Maßnahmen sind gemäß Punkt ML.A.801 (b) 1. oder (b) 2. freizugeben.

Falls Sie Fragen zu dieser TM haben, kontaktieren Sie bitte DG Aviation:
Tel.: 0049 7251 36660-0, E-Mail: info@dg-aviation.de

Bruchsal den 14.08.2026

Bearbeiter:
Carsten Pokluda

Die Änderungen/Reparaturen wurden am 14.08.2026 unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.780 mit der Minor Change Nr. TM DG-SS-11 genehmigt.



Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.780 genehmigt.